# Fragen zur Zertifizierung

Dr. med. Manije Sabet-Rashedi | Deutsche Krebsgesellschaft e.V. | Abteilung Zertifizierung

DKG KREBSGESELLSCHAFT Zertifizierung

# Expertise und Qualifikation: Wer behandelt mich?

**FRAGE**

In welchem Turnus und Umfang bilden sich die Ärzt:innen eines Sarkomzentrums fort?

### Laufend – und jährlich im Audit nachgewiesen

- Fortbildungen, Qualitätszirkel und M&M-Konferenzen sind Prozessanforderungen; dazu kommt die gesetzliche Fortbildungspflicht (250 CME-Punkte je 5 Jahre)
- Knochentumor-Operateur:innen: Zertifikat Tumororthopädie (DGOU/DGOOC) binnen 1 Jahr; Radiologie: muskuloskelettale Zusatzqualifikation
- Facharzt für Hämatologie und Onkologie: 1 Sarkom spez. Fortbildung alle 2 Jahre

**FRAGE**

Wie wird sichergestellt, dass mein behandelnder Arzt in Zertifizierung und Expertise eingebunden ist?

### Namentliche Benennung der für die Therapie/Operation im Sarkomzentren verantwortl. Ärzte

- Alle Tumorresektionen bei Sarkomen sind von einem benannten Operateur bzw. von einer benannten Vertretung durchzuführen (EB Sarkome).
- Namentliche Benennung des durchführenden/therapieüberwachenden Hämato-Onkologen im EB

# Radiologie

**FRAGE**

Welche Anforderungen gibt es an die Radiologie – wird sie bei der Zertifizierung berücksichtigt?

**Ja**

- Mind. 1 Fachärzt:in Radiologie mit muskuloskelettaler Zusatzqualifikation (DRG/DGMSR Stufe II oder ESSR) plus gleich qualifizierte Vertretung, 2 qualifizierte MTR
- Ganzkörper-MRT ≥ 1,5 Tesla, CT inkl. CT-gestützter Biopsie, ultraschallgestützte Biopsie, CT-/MR-Angiographie, Zugang zu PET/CT; Gewebeentnahme binnen 5 Werktagen
- Pflichtteilnahme auf Facharztebene an der wöchentlichen Tumorkonferenz – jeder Fall wird dort mit Bildgebung besprochen

**FRAGE**

Mein Arzt hat in 10 Jahren nie meine MRT-Bilder mit mir angeschaut – gibt es dazu Anforderungen?

**Keine eigene Anforderung**

- Keine eigene Anforderung im Erhebungsbogen
- Gefordert ist (Kap. 2.1): Erläuterung des Befundes, alle Therapieoptionen mit Vor- und Nachteilen, ausreichend Zeit für Entscheidungen, Angebot einer Zweitmeinung – dokumentiert im Arztbrief, „während der gesamten Versorgungskette muss die Informationsvermittlung am Bedürfnis des Pat. ausgerichtet sein“
- Wer seine Bilder sehen möchte, darf das einfordern (Einsichtsrecht, § 630g BGB) – z. B. in der Sarkom-Sprechstunde

# Transparenz

**FRAGE**

Welche zertifizierte Klinik hat mit meinem Sarkom die meiste Erfahrung – und wo sehe ich Fallzahlen je Unterart?

## Zentren auf oncomap.de – Fallzahlen je Unterart direkt beim Zentrum

- oncomap.de zeigt alle zertifizierten Sarkomzentren mit Geltungsbereich (Weichgewebe/Knochen), Standorten und Kooperationspartnern
- Fallzahlen je Unterart werden im Datenblatt erhoben, aber nur aggregiert veröffentlicht – für das eigene Sarkom: Zentrum direkt fragen und das Recht auf Zweitmeinung nutzen

**FRAGE**

Ist vorgesehen, zentrumsbezogene Fallzahlen und Ergebnisse für Betroffene und Zuweiser einsehbar zu machen?

Werden Fallzahlen und OPs pro Zentrum veröffentlicht? Und warum hängen sie nicht am Anmeldetresen?

## Aggregiert ja – zentrumsbezogen liegt es beim Zentrum

- Jährlich öffentlich im Jahresbericht Sarkomzentren – über alle Zentren aggregiert und anonymisiert
- Jedes Zentrum erhält seine eigene Benchmark-Auswertung und kann sie veröffentlichen

# Vielen Dank!

Dr. med. M. Sabet-Rashedi
Abteilung Zertifizierung
sabet@krebsgesellschaft.de

DKG KREBSGESELLSCHAFT Zertifizierung